

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen seit 1998 in die Titelgruppen 81 und 82 umgesetzt worden. Das Oberverwaltungsgericht Münster sowie die Verwaltungsgerichte Aachen, Arnsberg, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Minden erproben seit 1999 die Flexibilisierung des Haushalts.

Zu Titel 112 40:

Einnahmen gem. § 84 Abs.2 Baukammergesetz NRW.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 6 (6) Dienstwohnungen aller Dienstzweige	26 000	EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2 000	EUR
3. Sonstige Einnahmen	—	EUR
Zusammen	28 000	EUR

Zu Titel 261 10:

Erstattung von Einnahmeüberschüssen durch die Kammern für Heilberufe an das Land NRW.

Zu Titel 261 20:

Erstattung von Einnahmeüberschüssen durch die Architektenkammer NRW an das Land NRW.

Zu Titel 261 30:

Erstattungen von Einnahmeüberschüssen durch die Kammer für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen an das Land NRW.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 81

 Einnahmen des Verwaltungsgerichts Münster
 Siehe Verstärkungsvermerke bei Titelgruppe 81 (Ausgaben).

111 81	053	Gebühren und tarifliche Entgelte	310 000	300 000	+10 000	295
112 81	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 81	053	Vermischte Einnahmen	300	500	-200	—
124 81	053	Mieten und Pachten	12 200	12 000	+200	12
132 81	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	100	—	+100	—
Summe Titelgruppe 81			322 600	312 500	+10 100	308

Titelgruppe 82

 Einnahmen des Verwaltungsgerichts Köln
 Siehe Verstärkungsvermerke bei Titelgruppe 82 (Ausgaben).

111 82	053	Gebühren und tarifliche Entgelte	2 000 000	1 300 000	+700 000	4 710
112 82	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 82	053	Vermischte Einnahmen	10 000	13 500	-3 500	13
124 82	053	Mieten und Pachten	9 000	8 000	+1 000	9
132 82	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	100	—	+100	—
Summe Titelgruppe 82			2 019 100	1 321 500	+697 600	4 732
Gesamteinnahmen Kapitel 04 220			5 799 000	5 088 000	+711 000	8 316

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Das Verwaltungsgericht Münster erprobt seit 1998 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 81:

1. Einnahmen aus 1 (1) Dienstwohnung	3 700 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8 300 EUR
3. Sonstige Einnahmen	200 EUR
Zusammen	12 200 EUR

Zu Titelgruppe 82:

Das Verwaltungsgericht Köln erprobt seit 1999 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 124 82:

1. Einnahmen aus 2 (2) Dienstwohnungen	8 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	500 EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR
Zusammen	9 000 EUR

Erläuterungen

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Verwaltungsstreitsachen	270 000 EUR
2. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Heilberufssachen	5 000 EUR
3. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Architektenberufssachen	3 000 EUR
4. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtliche Richter in Berufssachen von Beratenden Ingenieuren und Ingenieuren im Bauwesen	1 000 EUR
5. Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	1 000 EUR
Zusammen	<u>280 000 EUR</u>

Weniger in Anpassung an die Istausgabe.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

422 01 053 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter 35 314 300 34 873 800 +440 500 34 191

Planstellen

2003	2002	
1	1	Bes.Gr. B 10 Präsident/Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs und des Oberverwaltungsgerichts
2	2	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
3	3	Bes.Gr. R 4 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberverwaltungsgerichts
4	4	Stellen
2	2	Bes.Gr. R 3 Präsident/Präsidentin des Verwaltungsgerichts
23	23	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)
2	2	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts
27	27	Stellen
68	68	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand Es wird zugelassen, dass für 2 Richter am OVG, die an den Verfassungsgerichtshof des Landes NRW abgeordnet sind, die Bezüge bei diesem Titel nachgewiesen werden.
91	91	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Verwaltungsgericht
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
164	164	Stellen
316	316	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Verwaltungsgericht davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 3 (3) Stellen kw (§ 42 LPVG) Es wird zugelassen, dass für bis zu 4 an Kommunalbehörden abgeordnete Richter Anteile von Dienstbezügen aus einer Stelle nachgewiesen werden.
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
7	6	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
11	12	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtsfrau
11	11	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	33 612 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 700 000 EUR
3. Hausdienstvergütung	2 300 EUR
Zusammen	35 314 300 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Hebung von 1 Planstelle aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	1	–
A 11	Hebung von 1 Planstelle nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellenzugänge 2000	–	1
A 7	1 Planstelle Justizobersekretär/Justizobersekretärin umgewandelt in 1 Planstelle Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin	1	1
	Zusammen	2	2

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 1 Planstelle Justizobersekretär/Justizobersekretärin (Bes.Gr. A 7) aus dem Kapitel 04 210 gem. § 7 Abs. 9 HG 2002.

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 37 Planstellen des gehobenen Dienstes entfallen 2 auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (30 v.H.): 1
A 11 (30 v.H.): 0
A 10 (19,5 v.H.): 0
A 9 (10,5 v.H.): 0

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (20 v.H.): 0
A 11 (50 v.H.): 1
A 10 (13 v.H.): 0
A 9 (7 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Dienst:

Von den 66 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 17 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenze des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben:

A 9 (80 v.H.): 14 (davon 4 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.): 3

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2003	2002
a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung			
R 1	Richter auf Probe/Richterin auf Probe	13	13
A 6 m.D.	Regierungssekretär z.A./Regierungssekretärin z.A.	1	1
Zusammen a)		14	14
b) Sonstige Beamte und Beamtinnen			
	Insgesamt	–	–
		14	14
Nachrichtlich			
c) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen			
A 10	(aus Kap. 04 210)	1	1
Zusammen c)		1	1

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen Regierungsekretärin z. A./Regierungssekretär z. A. in das Kapitel 04 210 gemäß § 50 Abs. 2, 4 LHO.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
6	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
18	18	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 5 (5) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.				
18	18	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
—	1	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
20	19	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
20	20	Stellen				
10	10	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
4	4	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
8	8	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
7	7	Bes.Gr. A 4 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
1	1	Bes.Gr. A 3 Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin				
648	648	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen						
525	525	Höherer Dienst				
37	37	Gehobener Dienst				
66	66	Mittlerer Dienst				
20	20	Einfacher Dienst				
Leerstellen						
2003		2002				
6	4	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Oberverwaltungsgericht				
1	2	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Verwaltungsgericht				
7	6	Stellen				
27	27	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Verwaltungsgericht				
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
2	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
4	4	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				

Erläuterungen

Zahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2003	2002
Planmäßige Beamte									
R 2	2	–	–	–	–	–		2	2
R 2	–	2	–	–	3	–	Bundesministerium für Justiz	5	3
R 2	–	–	–	–	–	–		–	1
R 1	–	–	–	–	6	2	Bundesministerium für Justiz (4)	8	8
R 1	–	–	–	–	–	2	Mitglied des Bundestages	2	2
R 1	5	–	12	–	–	–		17	17
A 14	1	–	–	–	–	–		1	1
A 13 h.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
A 11	–	–	2	–	–	–		2	2
A 10	2	–	2	–	–	–		4	4
A 9 g.D.	2	–	2	–	–	–		4	4
A 9 m.D.	1	–	4	–	–	–		5	5
A 8	1	–	2	–	–	–		3	3
A 7	3	–	3	–	–	–		6	6
A 6 m.D.	2	–	3	–	–	–		5	5
Zusammen	19	2	31	–	9	4		65	64

Das Stellenoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Leerstellen der BesGr. R 2 in das Kapitel 04 230 gemäß § 50 Abs. 2,4 LHO.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	4 4 Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	5 5 Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
	3 3 Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	6 6 Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	5 5 Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	65 64 Leerstellen				

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2003 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2001 TEUR
425 01 053	Vergütungen der Angestellten.....	16 256 300	16 035 000	+221 300	15 308

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

1. Gesamtbezüge	13 600 000	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	2 656 300	EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	—	EUR
4. Unterhaltsbeihilfen für Auszubildende des Büro- und Kanzleidienstes	—	EUR
Zusammen	16 256 300	EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
BAT			
BAT Ib	1	1	—
BAT IVa/IVb	5	5	—
BAT IVb/Vb	8	8	—
BAT Vb/Vc	46	46	—
BAT Vc	231	91	+140
BAT VIb	66	66	—
BAT VIb/VII	32	172	-140
BAT VII/VIII	60	60	—
BAT IXa/IXb	39	39	—
Gesamt	488	488	—

Das Stellensoll 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. VII/VIII BAT in das Kapitel 04 210 gem. § 7 Abs. 9 HG 2002 bzw. § 50 Abs. 1 LHO.

Von dem Stellensoll sind kw (§ 42 LPVG):
4 (4) Verg.Gr. Vb/Vc BAT.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT Vc	Höhergruppierung aus VergGr. VIb/VII BAT (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung - Service-Einheiten)	140	—
BAT VIb/VII	Höhergruppierung nach VergGr. Vc BAT	—	140
	Zusammen	140	140

Leerstellen

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2003	2002
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT IVa/IVb	1	—	1	—		2	2
BAT Vb/Vc	5	—	5	—		10	10
BAT Vc	3	—	6	—		9	9
BAT VIb	2	—	4	—		6	6
BAT VIb/VII	2	—	2	—		4	4
BAT VII/VIII	9	—	12	—		21	21
Zusammen	22	—	30	—		52	52

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
426 01 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 010 100	1 767 800	+242 300	1 975
427 01 053	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	204 500	204 500	—	126
427 10 053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	40 000	35 800	+4 200	40
451 01 053	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	—	—	—	—
453 01 053	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	30 000	35 800	-5 800	28
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Mehrausgaben dürfen, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 111 01 und der Gruppe 112, geleistet werden. 2. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier, aber nicht besetzter Planstellen/ Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln. 3. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, sind gegenseitig deckungsfähig. 4. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 5 in den Titelgruppen 81 und 82 eingesetzt werden. 6. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Obergruppe 81. 7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 8. Die Ausgaben, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, sind übertragbar. 9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 					
511 01 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 305 000	1 338 000	-33 000	1 337
514 01 053	Haltung von Dienstfahrzeugen	14 000	16 200	-2 200	14
514 02 053	Dienst- und Schutzkleidung.	6 000	6 200	-200	11

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

1. Gesamtbezüge	1 700 000	EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	310 100	EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	—	EUR
Zusammen	2 010 100	EUR

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe MTArb	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
MTArb 5a-4	5	5	—
MTArb 4a-3	—	—	—
MTArb 1a/1	4	4	—
Fahrdienst	9	9	—
Gesamt	18	18	—

Fahrdienst:

2 ku-Vermerke umgesetzt aus Kapitel 04 210.
2 (2) Stellen sind ku in 2 Stellen der LGr. 4a-3 MTArb.

Reinigungsdienst:

4 (4) Stellen LGr. 1a/1 MTArb II sind kw - Org.Unters. 1993 -

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit befristeten Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 10:

1. Vergütungen für ordentliche Professoren des Rechts als nebenamtliche Richter	4 000	EUR
2. Vergütungen für Richter in Heilberufssachen	28 000	EUR
3. Vergütungen für Richter in Architektenberufssachen	4 000	EUR
4. Vergütungen für Richter in Ingenieurberufssachen	4 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	40 000	EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung	25 000	EUR
2. Umzugskostenvergütung	5 000	EUR
Zusammen	30 000	EUR

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Im Rahmen der Flexibilisierung des Haushalts und der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Mittel in den Titelgruppen 81 und 82 veranschlagt.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	185 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	340 000	EUR
3. Kommunikation	650 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	1 305 000	EUR

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 250 000	1 188 000	+62 000	1 150
518 01 053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	85 000	166 600	-81 600	75
518 02 053	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	13 000	15 000	-2 000	13
518 04 053	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3 589 300	5 069 500	-1 480 200	—
519 03 053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	23 000	23 600	-600	306
525 01 053	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	15 000	19 800	-4 800	—
525 02 053	Lehr- und Lernmittel	—	—	—	—
526 01 053	Sachverständige	3 000	3 000	—	3
526 02 053	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01 053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6 600	6 600	—	7
	Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
527 02 053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.....	4 900	5 000	-100	5
532 10 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtspersonen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen)	2 270 000	2 712 000	-442 000	2 123
532 20 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Heilberufsgerichten)	8 000	15 000	-7 000	7
532 30 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Architektenberufsgerichten)	1 000	2 000	-1 000	—
532 40 053	Auslagen in Rechtssachen (Verfahren vor den Berufsgerichten für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen).....	1 000	1 000	—	—
545 00 053	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen ..	—	2 500	-2 500	—
546 01 053	Vermischte Ausgaben	800	1 000	-200	1
546 02 053	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	600	2 000	-1 400	1
	1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.				
	2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
546 03 053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	13

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	300 000	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	250 000	EUR
3. Reinigung	550 000	EUR
4. Grundbesitzabgaben	110 000	EUR
5. Sonstiges	40 000	EUR
Zusammen	1 250 000	EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:
Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
1Anmietung sowie Park- und Einstellplätze mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete im Einzelfall	1.330	85.000
Zusammen	–	85.000

Zu Titel 518 02:

Kosten der Anmietung von Kopiergeräten, sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing.

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Zu Titel 525 01:

Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Zu Titel 532 10:

1. Entschädigung für Zeugen	50 000	EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	1 240 000	EUR
3. Gebühren und Auslagen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	950 000	EUR
4. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	30 000	EUR
Zusammen	2 270 000	EUR

Zu Titel 532 40:

Auslagen in Rechtssachen vor dem Berufsgesicht und dem Landesberufsgesicht für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen gem. §§ 40 ff. Baukammergesetz NRW vom 15. 12. 1992 (SGV.NRW.2331) .

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

685 10 053	Zuschüsse an die Ärzte-, Apotheker-, Tierärzte- und Zahnärztekammern Nordrhein und Westfalen Mehreinnahmen bei den Titeln 112 20 und 261 10 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	—	7 700	-7 700	1
685 20 053	Zuschuss an die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen Mehreinnahmen bei den Titeln 112 30 und 261 20 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	—	500	-500	—
685 30 053	Zuschuss an die Kammer für Beratende Ingenieure und Ingenieure im Bauwesen. Mehreinnahmen bei den Titeln 112 40 und 261 30 dürfen zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	—	500	-500	—

Ausgaben für Investitionen

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 111 01 und der Gruppe 112, geleistet werden.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppe 532 und des Titels 546 02, überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
5. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01 053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	130 000	135 000	-5 000	340
812 20 053	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.	100 000	8 000	+92 000	4

Erläuterungen

Zu Titel 685 10:

Zahlungen aufgrund des § 112 Abs. 2 des Gesetzes über die Kammern, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte (Heilberufsgesetz - HeilBerG-) vom 30. 7. 1975 (SGV. NRW. 2122) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 04. 1994 (GV. NRW. S. 204).

Zu Titel 685 20:

Zahlungen aufgrund des § 84 Abs. 2 des Baukammergesetzes NRW vom 15. 12. 1992 (SGV. NRW. 2331).

Zu Titel 685 30:

Zahlungen aufgrund des § 84 Abs. 2 und 3 des Baukammergesetzes NRW vom 15. 12. 1992 (SVG. NRW. 2331).

Zu den Ausgaben für Investitionen:

Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung sind Ausgaben der Hauptgruppe 8 (sonstige Investitionen) in die Titelgruppen 81 und 82 umgesetzt worden.

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	— EUR
2. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung.	25 000 EUR
3. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	35 000 EUR
4. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern.	— EUR
5. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	70 000 EUR
6. Sonstiges	— EUR
Zusammen	130 000 EUR

Zu Titel 812 20:

Für die Ersatzbeschaffung einer Telekommunikationsanlage für das Oberverwaltungsgericht und die Ersatzbeschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 78
 Zusätzliche IT-Ausstattung und sonstige Maßnahmen
 zum Ausgleich von Personalabbau

425 78 053	Vergütungen der Angestellten.....	206 500	354 500	-148 000	200
	Summe Titelgruppe 78	206 500	354 500	-148 000	200

Erläuterungen

Zu Titel 425 78:

1. Gesamtbezüge	200 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	6 500 EUR
Zusammen	206 500 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe	Stellensoll 2003	Stellensoll 2002	mehr (+) / weniger (-)
BAT	3	3	-
BAT III/IVa	3	3	-
BAT IVa/IVb	4	4	-
Gesamt	7	7	-

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 81					
Ausgaben des Verwaltungsgerichts Münster					
1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 81 mit Ausnahme der Titel 111 81 und 112 81 geleistet werden.					
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.					
4. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.					
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.					
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3 überschritten werden.					
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, sind übertragbar.					
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 81 und 547 81 UT 3, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.					
511 81 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	145 000	142 000	+3 000	136
514 81 053	Haltung von Dienstfahrzeugen sowie Dienst- und Schutzkleidung	2 500	2 800	-300	2
517 81 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	90 000	92 000	-2 000	82
518 81 053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 81 053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 400	2 400	—	26
525 81 053	Ausbildung der Bediensteten sowie Lehr- und Lernmittel.	600	1 000	-400	1
526 81 053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400	1 500	-1 100	—
527 81 053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200	400	-200	—
Mehreinnahmen bei Titel 232 00 erhöhen den Ansatz dieses Titels.					
532 81 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtspersonen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen)	175 000	160 000	+15 000	162

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Das Verwaltungsgericht Münster erprobt seit 1998 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 81:

1. Geschäftsbedarf	16 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	40 000	EUR
3. Kommunikation	75 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	145 000	EUR

Zu Titel 514 81:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	2 200	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	300	EUR
Zusammen	2 500	EUR

Zu Titel 517 81:

1. Heizung	23 000	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	15 000	EUR
3. Reinigung	42 000	EUR
4. Grundbesitzabgaben	5 000	EUR
5. Sonstiges	5 000	EUR
Zusammen	90 000	EUR

Zu Titel 518 81:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	—	EUR

Zu Titel 525 81:

U. a. Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

1. Aus- (und Fort-) bildung der Bediensteten	600	EUR
2. Lehr- und Lernmittel	—	EUR
Zusammen	600	EUR

Zu Titel 526 81:

1. Sachverständige	200	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200	EUR
Zusammen	400	EUR

Zu Titel 527 81:

1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	100	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	100	EUR
Zusammen	200	EUR

Zu Titel 532 81:

1. Entschädigung für Zeugen	10 000	EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	85 000	EUR
3. Gebühren und Auslagen nach den Gesetzen über die Prozesskostenhilfe	70 000	EUR
4. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	10 000	EUR
Zusammen	175 000	EUR

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 81 053	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Unterteil 3 ist verbindlich.	2 000	2 500	-500	2
811 81 053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	6 000	71 000	-65 000	10
	Summe Titelgruppe 81	424 100	475 600	-51 500	421

Erläuterungen

Zu Titel 547 81:

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing	2 000 EUR
2. Vermischte Ausgaben	— EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	— EUR
4. Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	— EUR
Zusammen	<u>2 000 EUR</u>

Zu Titel 812 81:

1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume, Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung, Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	6 000 EUR
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	— EUR
Zusammen	<u>6 000 EUR</u>

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 82

Ausgaben des Verwaltungsgerichts Köln

1. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3 bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titelgruppe 82 mit Ausnahme der Titel 111 82 und 112 82 geleistet werden.
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, überschritten werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, sind übertragbar.
9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 82 und 547 82 UT 3, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

511 82	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	333 000	331 000	+2 000	325
514 82	053	Haltung von Dienstfahrzeugen sowie Dienst- und Schutzkleidung	5 800	5 800	—	6
517 82	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	460 000	410 000	+50 000	421
518 82	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 900	62 400	-58 500	3
519 82	053	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7 000	7 000	—	27
525 82	053	Ausbildung der Bediensteten sowie Lehr- und Lernmittel	4 000	200	+3 800	6
526 82	053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400	500	-100	—
527 82	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenanlagen Mehreinnahmen bei Titel 232 00 erhöhen den Ansatz dieses Titels.	800	1 000	-200	1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82:

Das Verwaltungsgericht Köln erprobt seit 1999 die dezentrale Ressourcenverantwortung.

Zu Titel 511 82:

1. Geschäftsbedarf	54 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	65 000	EUR
3. Kommunikation	175 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	333 000	EUR

Zu Titel 514 82:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	4 300	EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung	1 500	EUR
Zusammen	5 800	EUR

Zu Titel 517 82:

1. Heizung	90 000	EUR
2. Strom, Gas und Wasser	90 000	EUR
3. Reinigung	200 000	EUR
4. Grundbesitzabgaben	60 000	EUR
5. Sonstiges	20 000	EUR
Zusammen	460 000	EUR

Zu Titel 518 82:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3 900	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	—	EUR
Zusammen	3 900	EUR

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
VG Köln, Parkplätze	—	3.900
Zusammen	—	3.900

Zu Titel 525 82:

U a. Kosten der Ausbildung einschließlich der pädagogisch-didaktischen Schulung der Ausbilder und Prüfer.

1. Aus- (und Fort-) bildung der Bediensteten	4 000	EUR
2. Lehr- und Lernmittel	—	EUR
Zusammen	4 000	EUR

Zu Titel 526 82:

1. Sachverständige	200	EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	200	EUR
Zusammen	400	EUR

Zu Titel 527 82:

1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	400	EUR
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	400	EUR
Zusammen	800	EUR

Kapitel 04 220
Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
532 82 053	Auslagen in Rechtssachen (Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Reisekosten der Gerichtspersonen, Prozesskostenhilfe sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen)	545 000	510 000	+35 000	512
547 82 053	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 000	7 000	-3 000	3
	1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.				
	2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
	3. Unterteil 3 ist verbindlich.				
811 82 053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 82 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	7 000	16 000	-9 000	118
	Summe Titelgruppe 82	1 370 900	1 350 900	+20 000	1 422
	Gesamtausgaben Kapitel 04 220	64 962 900	66 188 400	-1 225 500	59 384
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 220	—	240 000	-240 000	

Erläuterungen

Zu Titel 532 82:

1. Entschädigung für Zeugen	20 000	EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	210 000	EUR
3. Gebühren und Auslagen nach den Gesetzen über die Prozesskostenhilfe	310 000	EUR
4. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	5 000	EUR
Zusammen	545 000	EUR

Zu Titel 547 82:

1. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie für Leasingraten bei Kfz-Leasing	3 000	EUR
2. Vermischte Ausgaben	500	EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	500	EUR
4. Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	EUR
Zusammen	4 000	EUR

Zu Titel 812 82:

1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume, Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung, Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	7 000	EUR
2. Beschaffung von Fernmeldeanlagen	—	EUR
Zusammen	7 000	EUR